

WAHLKREISPOST SABINE BÄTZING LICHTENTHÄLER

Liebe Genossinnen und Genossen,

die aktuellen Entwicklungen zu dem geplanten Verkauf des Flughafen Hahn sind unerfreulich und werfen manche Fragen bezüglich des chinesischen Investors auf.

So hat der chinesische Käufer etwa vereinbarte Fristen für eine Teilzahlung verstreichen lassen. Die Landesregierung hat daher die Landtagsfraktionen gebeten hat, den Gesetzgebungsprozess zum Hahn vorerst auszusetzen. Dies ist im Sinne der Hunsrück-Region und der vielen Arbeitsplätze am Hahn. Erst wenn alle Fragen geklärt sind und insgesamt Klarheit besteht, kann das Gesetzgebungsverfahren wiederaufgenommen und abgeschlossen werden.

Zum Weg der Privatisierung des Flughafens gibt es keine kluge Alternative. Aber dazu brauchen wir einen verlässlichen und zuverlässigen Partner an der Seite.

Viele herzliche Grüße, eure Sabine



EINLADUNG ZUR BÜROERÖFFNUNG!

Neueröffnung des SPD-Bürgerbüros in Betzdorf

Dank der fleißigen Arbeit vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer aus dem gesamten Kreis ist es nun so weit: Unser neues SPD-Bürgerbüro in der Wilhelmstraße 19 in Betzdorf ist fertig renoviert, bezogen und seine Türen stehen jeder Genossin, jedem Genossen und zuvorderst natürlich den Bürgerinnen und Bürgern wieder tagtäglich offen!

Siebzehn schöne, spannende und auch wechselhafte Jahre haben wir in unserem alten Büro in der Betzdorfer Bahnhofstraße verbracht. Die Bürogemeinschaft aus SPD-Kreisverband, den Büros der Bundestags- und Landtagsabgeordneten und des SPD-Ortsvereins Betzdorf haben hier zusammengearbeitet, gelacht, gefeiert und vieles mehr. Daran denken wir gerne zurück und freuen uns, unsere neuen Räumlichkeiten ebenso mit Leben zu füllen.

Wir, der SPD-Kreisverband, die SPD-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis 1 und der SPD-Ortsverein Betzdorf, laden euch herzlich ein zur

*Eröffnung des SPD-Bürgerbüros Betzdorf
am 9. Juli 2016 um 11:00 Uhr in der Wilhelmstraße 19, 57518 Betzdorf.*

Für einen kleinen aber feierlichen Umtrunk wird selbstverständlich gesorgt sein. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Andreas Hundhausen
Kreisvorsitzender

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Mdl, Staatsministerin

Christopher Prinz
Ortsvereinsvorsitzender



BLICK IN MEINE LETZTE WOCH



AWO-BETREUUNGSVEREIN

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Vorstände der AWO-Betreuungsvereine Altenkirchen e.V. und Sieg-Westerwald e.V.!

Seit 2002 darf ich dort auch dabei sein. Danke für euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

GESUNDHEITSMINISTERKONFERENZ

Zwei Tage war ich in Rostock zur 89. Gesundheitsministerkonferenz.

Im Mittelpunkt der guten Beratungen und Beschlüsse standen u.a. der Masterplan2020, der Öffentliche Gesundheitsdienst und die Telematik.



NACH DEM BREXIT-REFERENDUM

Rheinland-pfälzische Unternehmen brauchen Ansprechpartner

Auf Antrag der Koalitionsfraktionen hat vergangene Woche ein Sonderausschuss des Landtags zum Brexit und den Folgen für Rheinland-Pfalz getagt. Die Landesregierung hat heute differenziert die vielfältigen Auswirkungen des Brexit auf Rheinland-Pfalz aufgezeigt - soweit diese zum aktuellen Zeitpunkt überhaupt zu erfassen sind. Beispielsweise haben 80 rheinland-pfälzische Unternehmen eine Niederlassung in Großbritannien. Sie und andere Unternehmen, die mit Großbritannien Handel betreiben, sind tief verunsichert. Wichtig für diese ist, dass die Austrittsverhandlungen zwischen Großbritannien und der EU zügig aufgenommen werden. Es muss Rechtssicherheit für die Handels- und Investitionsbeziehungen zwischen britischen und europäischen Handelspartnern geschaffen werden. Die rheinland-pfälzischen Unternehmen sollen überdies Unterstützung erfahren, um die britisch-deutschen Handelsbeziehungen neu zu ordnen. Gerade mittelständische Unternehmen brauchen Ansprechpartner und dürfen mit ihren rechtlichen Fragen nicht alleine gelassen werden.

Viele junge Menschen in Großbritannien haben gegen den Brexit gestimmt, viele ältere Menschen für den Austritt aus der EU. Eine Lehre für uns aus dem Brexit-Wahlkampf muss sein, dass Generationen nicht gegeneinander ausgespielt werden und populistischen Tendenzen entgegen gewirkt wird. Insgesamt müssen die positiven Aspekte der Mitgliedschaft in der Europäischen Union stärker betont werden. Der Brexit kann uns Europäern zeigen, welchen Wert die EU-Mitgliedschaft hat.

DIGITALISIERUNGSKABINETT

Das bundesweit erste Digitalisierungskabinetts hat sich vergangene Woche zum ersten Mal getroffen. Mit zwölf Eckpunkten gibt sich die Ampelkoalition ein ambitioniertes digitales Arbeitsprogramm und legt einen Ausblick auf die Digitale Strategie Rheinland Pfalz vor.

Das Ziel ist, Rheinland-Pfalz zu einem digitalen Musterland zu machen. In Rheinland-Pfalz wird Digitalisierung als Querschnittsaufgabe begriffen. Die Digitalisierung ist eine Chance für das gesellschaftliche Zusammenleben, sie kann zu guter Arbeit und sehr erfolgreichem Wirtschaften führen. Die Klammer für alle von der Digitalisierung betroffenen Bereiche bildet der flächendeckende Breitbandausbau und der Zugang zu mobilem Internet.

Das mittelfristige Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung mit mindestens 50 Mbit/s ist daher ein Zwischenschritt zu einem vollständigen Infrastrukturwechsel auf Glasfaserbasis. Gut ist, dass die Landesregierung anstrebt, die in Landeseigentum befindlichen Gebäude mit kostenlosem WLAN auszustatten.

UNWETTER IN RHEINLAND-PFALZ

Die rheinland-pfälzische SPD-Landtagsfraktion hat vergangenen Mittwoch einen Runden Tisch „Unwetterschäden in der Pfalz“ abgehalten. Dabei waren Vertreter der Bauernverbände, der größten dortigen Genossenschaft, des Pfalzmarkts, des regionalen Gewässerzweckverbands und von staatlichen Stellen.

Das Gespräch im Mainzer Abgeordnetenhaus wurde von dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Schweitzer geleitet. „Die Unwetter der letzten Wochen haben zu verheerenden Schäden in der Landwirtschaft geführt, wie heute sehr eindringlich dargelegt wurde“, sagte Schweitzer im Anschluss. „Ein Grund ist, dass die sehr großen niedergegangenen Regenmengen jeweils nicht von den Feldern abfließen konnten. Diskutiert wurde ein Maßnahmenbündel für die Landwirtschaft, um den Wasserabfluss deutlich zu verbessern. Dabei sind vor allem Fragen der Wasserwirtschaft, der Abwassertechnik und des Naturschutzes relevant.“

GUTE KITAS IN RHEINLAND-PFALZ

Der Ländermonitor frühkindliche Bildung der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass die Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern in rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten im letzten Jahr weiter verbessert wurde. Der Länderreport und Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme liefert wichtige Daten und Fakten zu allen Bundesländern. Das gute Abschneiden von Rheinland-Pfalz in der Studie, insbesondere bei der Betreuungsrelation für die jüngeren Kinder, ist für die SPD-Fraktion Ansporn, sich weiter für eine Steigerung der Qualität der frühkindlichen Bildung einzusetzen – und zwar für die Kinder, das Personal und auch die Eltern.

Wichtige Bausteine sind eine weitere Erhöhung des Personals, der Ausbau der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Stärkung der Mitwirkung von Eltern in Kinderkrippen und Kindertagesstätten. Die SPD-geführte Landesregierung sorgt seit Jahren dafür, dass frühkindliche Bildung und Betreuung stetig weiterentwickelt wird, um allen Kindern bestmögliche Startchancen ins Leben zu ermöglichen.

In Rheinland-Pfalz ist deshalb der Kitaplatz ab dem zweiten Lebensjahr für alle Kinder gebührenfrei. Auch die Zahl der Ganztagsplätze und Plätze für Kinder unter drei Jahren wurde deshalb in den letzten Jahren stetig erhöht.